

Bezugspreis für Deutschland: vierteljährlich 3,75 RM (einschließlich Versandkosten), für das Ausland nach Anfrage. Die „Uhrmacherkunst“ erscheint an jedem Freitag. Druck und Versand erfolgen bereits Donnerstags. Anzeigenschluß: Mittwoch mittag. Briefanschrift: Verlag der „Uhrmacherkunst“, Halle (S.) Mühlweg 19.



Preise der Anzeigen: Grundpreis 1/2 Seite 184 RM, 1/100 Seite - 10 mm hoch und 48 mm breit - für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 1,84 RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,38 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß II. Tarif. Postscheck-Konto: Leipzig 16933 Telegramm-Anschrift: „Uhrmacherkunst“ Halle/Saale. Fernsprecher: 26467 und 28382.

## Offizielles Organ des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks Vereinigt mit der „Fachzeitung der Uhrmacher Österreichs“

63. Jahrgang

Halle (Saale), 11. November 1938

Nummer 46

### Neon-Beleuchtung ist werbewirksam

Aufnahmen: Privat

Wie festlich strahlt ein Geschäft durch seine Schaufenster die Vorübergehenden an, und wie eindrucksvoll vor allem stellt sich ein Geschäft mit leuchtendem Firmennamen vor. Die Neon-Beleuchtung hat sich für diesen Zweck gut bewährt, und wir haben uns für Sie erkundigt, mit welchen Unkosten eine solche Anlage im allgemeinen zu rechnen hat.



Immer mehr führt sich die Neon-Leuchtröhre auch bei uns ein, da sie wie kaum ein anderes Mittel ermöglicht, unser Geschäft von den anderen Nachbar-geschäften wirksam zu unterscheiden. Welch ein farbenfreudiges, intensives Bild ergibt eine Geschäftsfront, auf der der Firmenname so eindringlich lesbar ist! Er wird nicht übersehen, er springt ins Auge!

Eine moderne Leuchtwerbung soll durch ihre Form und ihre Farbe nicht nur am Abend wirken. Diese Forderung wird dadurch erfüllt, daß die Leuchtröhren auf plastische Buchstabensockel gesetzt werden, die natürlich in jeder gewünschten Farbe lieferbar sind.

Im allgemeinen ist die Ansicht vertreten, daß die Neon-Leuchtreklame teuer ist. Wir haben uns deshalb eingehend danach erkundigt und unterbreiten Ihnen das Ergebnis mit einem Beispiel. Zuvor aber wollen wir uns über das Prinzip der Neon-Röhren unterrichten:

#### Was sind eigentlich „Neon-Leuchtröhren“?

Um zunächst auf die technischen Grundlagen der Leuchtröhren kurz einzugehen, sei erwähnt, daß Gasentladungsröhren mit Edelgasfüllung eine vervollkommnete Art der allgemein bekannten „Geißlerschen Röhren“ sind. Sie unterscheiden sich von anderen Mitteln, elektrische Energie in Lichtstrahlung umzuwandeln, vor allem durch ihre geringe Wärmeentwicklung (sogenanntes „kaltes Licht“ gegenüber Glüh- und Bogenlampen usw.), ihren minimalen Stromverbrauch und ihre eigenartigen Leuchtfarben. Die Leuchtröhren haben keine Glühfäden, sondern sind mit Edelgas (Neon, Argon oder Helium) gefüllt, welches durch hochgespannten elektrischen Strom zum Aufleuchten gebracht wird und eine „Leuchtsäule“ bildet. Die verschiedenen erzeugbaren Farben hängen unter anderem von der Art der Gasfüllung, der Färbung der Glasröhren selbst oder der zusätzlichen Verwendung von nicht selbständig leuchtenden Leuchtstoffen ab. Röhren, die nur mit Neon gefüllt sind, leuchten rot, während Füllungen mit Helium eine weiß-rosa Leuchtfarbe ergeben. Neon-

Füllung mit Quecksilberzusatz erzeugt eine blaue Leuchtfarbe. Weitere Farbeffekte erzielt man durch Verwendung farbiger Glasröhren. Blauleuchtendes Gasgemisch ergibt z. B. in einer gelben Glasröhre grünes Licht, während dieses Glasrohr jedoch mit einer Heliumfüllung eine gelbe Leuchtfarbe erzeugt.

Es werden auch mehrfarbig leuchtende Leuchtröhren hergestellt. Bei diesen Röhren sind zwei verschiedene Leuchtfarben in zwei getrennten Kammern einer Glasröhre vereint; sie können mittels Schallapparaten einzeln oder gemeinsam zum Aufleuchten gebracht werden.



Eine eindrucksvolle Ladenfront